



<https://biz.li/3qj9>

# TSV SCHULENBURG RICHTET AM SONNABEND DEN JRS-CUP AUS

Veröffentlicht am 25.01.2017 um 13:49 von Redaktion LeineBlitz

Es ist schon eine ganze Ecke her, dass der TSV Schulpenburg ein Hallenturnier ausgerichtet hat. Vor etwas mehr als fünf Jahren war das zuletzt der Fall. Höchste Zeit, mal wieder etwas auf die Beine zu stellen, haben sich die Verantwortlichen der Blau-Weißen gedacht. Das ist nun am Sonnabend, 28. Januar, in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule in Pattensen der Fall.. Die Organisation begann mit dem Bemühen um einen attraktiven Termin bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres, dabei herausgekommen ist der JRS-Cup - Calenberger Mühle, der am Sonnabend von der ersten Mannschaft gemeinsam mit den selbsternannten Amateuren aus der Reserve in der Sporthalle der KGS Pattensen über die Bühne geht. Zu Gast ab 13 Uhr sind elf befreundete Teams, die sportlich allesamt auf Kreisebene (Hannover-Land, Hannover-Stadt und Hildesheim) angesiedelt sind.



**Steffen Mroz (rechts) könnte mit seinem TSV Schulpenburg beim eigenen Turnier frühestens im Viertelfinale auf den FC Eldagsen II, einen der Turnierfavoriten, treffen.**

Der Eintritt ist frei, und dass niemand verhungert oder verdurstet, darum kümmern sich die Spieler des TSV. In der Gruppe A kämpfen neben der gemischten Mannschaft der Gastgeber der SC Alferde, TSV Heisede und die SG Blaues Wunder II um den Einzug ins Viertelfinale, in der Gruppe B sind der FC Rethen, FC Eldagsen II, die Sp.Vg. Hüpede/Oerie und DJK BW Hildesheim am Ball. Die Gruppe C bilden der SV Northen-Lenthe, VfL Nordstemmen II, TV DE Hotteln sowie die stark einzuschätzenden Altherren des TSV Pattensen. Die jeweils ersten beiden sowie die beiden besten Drittplatzierten lösen das Ticket für die K.O.-Runde, es werden allerdings alle Plätze ausgespielt - und das im eher unüblichen Penaltyschießen. "Es gibt noch die eine oder andere weitere Sache, mit der wir vom Standard abweichen", sagt Norman Schiering aus dem Organisationsteam, der zudem die Schulpenburg Mannschaft coachen wird. Gegen 19.30 Uhr wird der Gewinner des Siegerpokals, aus dem man - so viel sei verraten - nicht trinken kann, feststehen. Vor fünf Jahren war dies übrigens ein dominanter FC Rethen, der aus diesem Grund auch als Titelverteidiger firmiert und dem dadurch die Ehre des Eröffnungsspiels (gegen die DJK BW Hildesheim) zuteil wird.